



## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8397 öff	Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: 632 - Ba/KS	27.04.2022
Gremium Technischer Ausschuss 09.05.2022	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

### Beschlussvorlage

#### Abwasserbeseitigung

#### Technische Ausrüstung Regenüberlaufbecken

#### Hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

---

#### I. Beschlussantrag

Die Ingenieurleistungen (LP 1 und 2) zur Ertüchtigung der Technischen Ausrüstung der Regenüberlaufbecken werden auf Grundlage der HOAI an die Reik Ingenieurgesellschaft mbH, Pfullingen, vergeben.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Kostenträger: 53800000

Kostenstelle: 538000

Sachkonto: I-5380-023

Der Haushaltsansatz in 2022 für die Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken beträgt 20.000 € (Planungsrate)

#### III. Sachverhalt

Die Gemeinde betreibt im Rahmen ihrer Pflicht zur Abwasserbeseitigung mehrere Regenüberlaufbecken (RÜB). Nach einem Erlass des Umweltministeriums vom 02.07.2018 sollen alle Regenüberlaufbecken stufenweise bis zum 31.12.2024 mit Messeinrichtungen nachgerüstet werden.

Die Messeinrichtungen dienen zur Erfassung des Entlastungsverhaltens (Überlauf und Einstau) und dokumentieren damit die Belastung für das Gewässer.

Stand heute gibt es für folgende Regenüberlaufbecken noch keine Messeinrichtung:

- RÜB Buchhalde (Kanalstauraum)
- RÜB Hülbener Straße (Kanalstauraum)

In folgenden Becken sind ältere Anlagen verbaut. Hier muss der Bestand geprüft und ggf. die Messeinrichtungen sowie die technischen Anlagen (z. B. Durchflussmessungen) erneuert werden.

- RÜB Hammerweg (Kanalstauraum)
- RÜB Neuffener Straße

In den weiteren Becken:

- RÜB Gsaidt-Öschenbach
- RÜB Otterbruck
- RÜB Kohlplattengasse (Kanalstauraum)
- RÜB Fabrikstraße (Kanalstauraum)
- RÜB Neuhäuser Straße
- RÜB Kühsteiggasse (Kanalstauraum)
- RÜB Gweidach

sind die Anlagen auf dem aktuellen Stand der allgemeinen Regeln der Technik. Hier besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Die ingenieurmäßige Begleitung des Vorhabens soll durch die Reik Ingenieurgesellschaft mbH erfolgen, da hier bereits umfassende Kenntnisse zum baulichen Bestand und technischen Betrieb der gemeindlichen Regenüberlaufbecken vorhanden sind. Die Honorarvereinbarung erfolgt auf Grundlage der HOAI; es ist eine stufenweise Vergabe der Ingenieurleistungen vorgesehen, zunächst bis Leistungsphase 2 (Vorplanung).

Die geschätzten Honorarkosten betragen ca. 12.000 €

Die weitere Planung sowie die Umsetzung der baulichen Maßnahmen sind in den Jahren 2023/2024 vorgesehen.

Anlage: Bestand Regenwasserbehandlungsanlagen - Systemskizze